

Geschäftsstelle

HAUSANSCHRIFT	Glinkastraße 24, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT	11018 Berlin
TEL	+49 (0)3018 555-1988
E-MAIL	kontakt@GStFSM.bund.de
INTERNET	www.fonds-missbrauch.de

Die Geschäftsstelle Fonds Sexueller Missbrauch sucht Betroffene für die ehrenamtliche Mitarbeit in den Entscheidungsgremien der Clearingstelle

Die Geschäftsstelle des Fonds Sexueller Missbrauch sucht interessierte Betroffene für die ehrenamtliche Mitarbeit in einem der Entscheidungsgremien der Clearingstelle.

Auf der Grundlage der Empfehlungen des Runden Tisches „Sexueller Kindesmissbrauch“ sollen Betroffene als Expertinnen und Experten in künftige Hilfesysteme einbezogen werden. In Umsetzung dieser Empfehlung möchten wir die Teilnahme Betroffener sexuellen Missbrauchs im Rahmen des ersten Teils des ergänzenden Hilfesystems, des Fonds Sexueller Missbrauch im familiären Bereich, sicherstellen.

Die Entscheidungsgremien der Clearingstelle werden mit jeweils einer Person aus der psychotherapeutischen, der medizinischen sowie der juristischen Berufsgruppe besetzt. Zusätzlich besteht in jedem Gremium ein Sitz für eine Betroffene oder einen Betroffenen von sexuellem Kindesmissbrauch.

Die Aufgabe der Gremien der Clearingstelle ist es, über die bei der Geschäftsstelle Fonds Sexueller Missbrauch eingehenden und anonymisierten Anträge von Betroffenen sexuellen Kindesmissbrauchs im familiären Bereich auf Hilfeleistungen zu entscheiden.

Die Gremiumssitzungen finden regelmäßig statt, Sitzungsort ist grundsätzlich Berlin.

Erstattet werden lediglich Reise- und Übernachtungskosten. Eine Aufwandsentschädigung wird nicht gezahlt. Ferner sind aufgrund datenschutzrechtlicher Vorgaben die Abgabe einer Verschwiegenheitserklärung sowie das Einverständnis zur Einholung eines erweiterten Führungszeugnisses erforderlich. Die Mitgliedschaft im Weissen Ring schließt eine Tätigkeit als Clearingstellenmitglied aus.

Bei Interesse und/oder für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte per E-Mail, über kontakt@GStFSM.bund.de, an die Geschäftsstelle Fonds Sexueller Missbrauch.